

# Ein nachhaltiges Luxemburg für mehr Lebensqualität

## KAPITEL 1:

Welche Tendenzen stehen einem nachhaltigen Luxemburg entgegen?.....	5
1. Übernutzung der natürlichen Ressourcen, Verlust der biologischen Vielfalt durch nicht nachhaltigen Konsum und Produktion .....	7
1.1 Biologische Vielfalt.....	7
1.2 Ressource Wasser: Abwasserbehandlung und Reduzierung der diffusen Verschmutzungen .....	8
1.3 Ressource Boden .....	10
1.4 Ressource Luft.....	10
1.5 Ressource Material .....	11
1.6 Nachhaltigkeit von Konsum und Produktion .....	13
2. Zu hoher Flächenverbrauch: Bodenübernutzung und Zerstückelung der Landschaften mit negativen Wirkungen auf Landschaft und Erholung, Grundwasser und biologische Vielfalt .....	15
3. Ungebremste Klimaänderung vor allem durch wachsenden Energieverbrauch.....	16
4. Anhaltende Zunahme des Transports mit negativen Folgen für Klima, Energie- und Flächenverbrauch sowie für die Verkehrssicherheit: Notwendigkeit einer Entkopplung von Wirtschaftsentwicklung und Verkehrsnachfrage .....	17
5. Prekarisierung der Bevölkerung.....	18
6. Gefährdung des Zusammenhalts der Gesellschaft (soziale Kohäsion).....	19
7. Gefährdung der öffentlichen Gesundheit, Entwicklung von „Wohlstandskrankheiten“ .....	22
8. Alterung der Gesellschaft mit Folgen für Sozialstruktur, Arbeitsmarkt und die Sozialschutzsysteme.....	23

9.	Gefahr von Wirtschaftskrisen durch hohe Volatilität internationaler (Finanz)- Märkte .....	24
10.	Risiko des Verlustes staatlicher Handlungsfähigkeit durch mangelnde finanzielle Ressourcen .....	27
11.	Starke Einkommensunterschiede zwischen Norden und Süden, ungleicher Fortschritt in Sachen Armutsbekämpfung trotz Teilerfolgen.....	28
12.	Herausforderungen des Bildungssystems bei der Qualifizierung und in der Nachhaltigkeitserziehung .....	30
12.1	Risiko der Entwicklung von Gruppen, die aufgrund mangelnder Bildung weder aktive Staatsbürger noch erfolgreiche Arbeitnehmer oder Selbstständige werden, und damit für die soziale Kohäsion .....	30
12.2	Bildung für nachhaltige Entwicklung .....	31
13.	Ungleiche Lebenschancen und Lebensqualität für Frauen und Männer .....	32
14.	Defizite an kohärenter Governance.....	34
	<i>Krisenbewältigung durch Nachhaltigkeit</i> .....	36

## KAPITEL 2:

Der Weg zum Ziel : Wie die Lebensqualität für Luxemburg gesichert wird .....	39
1. Umweltschutz.....	42
1.1 Natürliche Ressourcen: Schutz der biologischen Vielfalt, Erhaltung und nachhaltige Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen (Qualitätsziel 1).....	42
1.2 Nachhaltiger Konsum und Produktion (Qualitätsziel 2).....	45
1.3 Nachhaltige Entwicklung der Raumstruktur, nachhaltiges Bauen, Wohnen und Arbeiten (Qualitätsziel 3) .....	48
1.4 Klimaschutz: Begrenzung der Wirkungen von Klimaveränderungen und ihrer Kosten für Gesellschaft und Umwelt („mitigation and adaptation“) (Qualitätsziel 4) .....	50
1.5 Entkopplung von Wirtschaftswachstum und Verkehrsnachfrage (Qualitätsziel 5) .....	53
2. Soziale Gerechtigkeit und Zusammenhalt.....	55
2.1 Vollbeschäftigung (Qualitätsziel 6).....	55
2.2 Prekarisierung vermeiden/vermindern, Zugang zu Gerechtigkeit und Wirksamkeit des Sozialschutzes (Sicherung eines menschenwürdigen Lebens) (Qualitätsziel 7+8) .....	56
2.3 Integration der nicht-luxemburgischen Mitbürger und der Grenzgänger (Qualitätsziel 9).....	57
2.4 Gesundheit sichern, mehr Lebensqualität durch Förderung der physischen und psychischen Gesundheit, besserer Schutz vor Gesundheitsgefährdungen (Qualitätsziel 10) .....	59
2.5 Beschäftigung der älteren Arbeitnehmer (Qualitätsziel 6).....	60
3. Wirtschaftlicher Wohlstand.....	62
3.1. Wirtschaft krisensicherer machen, Wettbewerbsfähigkeit sichern, wirtschaftliche Diversifikation (Qualitätsziel 11).....	62
3.2. Zukunftsfähigkeit der Finanzen (Qualitätsziel 12) .....	63
4. Internationale Verantwortung .....	65
4.1. Beiträge zur Beseitigung der Armut weltweit (Qualitätsziel 13) .....	65
4.2. Förderung einer globalen nachhaltigen Entwicklung (Qualitätsziel 14) .....	66
5. Bildung	
5.1. Anhebung des Bildungs- und Qualifikationsniveaus (Qualitätsziel 15 ) .....	68
5.2. Bildung für nachhaltige Entwicklung (Qualitätsziel 16) .....	70
6. Gleichstellung von Frauen und Männern (Qualitätsziel 17).....	72

7. Kohärenz der Politik und integrative Politikgestaltung (Qualitätsziel 18)..... 74

KAPITEL 3:

Monitoring : Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser.....77